

Bildungsfreistellung

Die Fortbildungsreihe ist nach §7 des Bildungsfreistellungsgesetzes von Rheinland-Pfalz als Bildungsveranstaltung anerkannt. Beschäftigte in Rheinland-Pfalz haben Anspruch auf Freistellung von der Arbeit für Zwecke der Weiterbildung und können diese bis 6 Wochen vor Beginn der Veranstaltung bei ihrem Arbeitgeber beantragen.

Mit seiner Bildungsarbeit stößt der Verein !ebasa e.V. eine kritische Auseinandersetzung mit Konzepten, Begrifflichkeiten und Bildern des globalen Südens und des globalen Nordens an. Dabei ist das langfristige Ziel, vorhandene eurozentrische, rassistische und kulturalisierende Tendenzen zu verringern und damit zusammenhängende Machtstrukturen zu hinterfragen.

In unserem diesjährigen Bildungsprojekt befassen wir uns mit Kulturkonzepten, die (häufig implizit) in Materialien und Methoden des Globalen Lernens verwendet werden. Gemeinsam mit den Teilnehmenden werden die Zusammenhänge von Kultur, Stereotypen, Eurozentrismus und Rassismus erörtert und ein Bewusstsein für die Problematik von Kulturalisierungen geschaffen. Die Fortbildung besteht aus drei zweitägigen Modulen, die aufeinander aufbauen.

Zielgruppe

Die Fortbildungsreihe richtet sich an Referent_innen und Multiplikator_innen, die im Globalen Lernen sowie dem (inter/trans-)kulturellen Lernen aktiv sind oder dies anstreben, an Lehrer_innen, Aktive in der Bildungsarbeit, der Medienbranche sowie an Interessierte.

Information und Anmeldung

!ebasa e.V.
Anna Schick
Kurt-Schumacher-Str. 9
55270 Zornheim
06136-9944287
anna.schick@ebasa.org
www.ebasa.org

Gefördert durch:

**Brot
für die Welt**

Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst



Kultur Global Lernen

Vom Umgang mit Kultur(en) im Globalen Lernen

Kultur scheint alles zu sein und nichts, sie ist überall und dennoch nicht greifbar. Wir reden über Subkulturen, Hochkulturen und Leitkulturen. Wir sorgen uns um kulturellen **Fortbildungsreihe 2013** Verfall, teilen die Welt in Kulturen und wandern durch Kulturlandschaften. Wir erforschen Bakterienkulturen und tragen Kulturbeutel. Wir sagen Kultur und meinen etwas anderes. Sehen etwas anderes und erblicken Kultur. Aber: Was meinen wir eigentlich mit Kultur?

!ebasa

!your partner in social change



Modul I Lernen und Kultur

Im ersten Modul der Fortbildungsreihe liegt der Fokus auf dem Thema Kultur und inter/transkulturelles Lernen.

Dabei werden unterschiedliche Perspektiven auf Kultur aus Wissenschaft und Praxis vorgestellt und anhand von konkreten Beispielen erarbeitet.

Außerdem wollen wir uns mit dem eigenen Kulturverständnis auseinandersetzen: Worum geht es da? Was schwingt darin vielleicht ungewollt mit? Welche anderen Faktoren beeinflussen, wer wir sind und wie wir handeln?

| | |
|--------------|--|
| Team | Christopher Hohl, Sascha Kessler, Benjamin Magsam |
| Datum | 7. & 8. Juni 2013 |
| Zeit | jeweils 10-18 Uhr |
| Ort | Haus der evangelischen Kirche, Kaiserstraße 37, 55116 Mainz |

Ausblick

Im Herbst 2013 finden im Rahmen des Projektes drei eintägige Workshops zur Gestaltung von Bildungsmaterialien statt. Angesprochen sind in der Bildungsarbeit Aktive, Mitarbeiter_innen von entwicklungs-politischen Organisationen sowie die Personen, die bereits an der Fortbildungsreihe teilgenommen haben. Um die Ergebnisse nachhaltig verfügbar zu machen, wird im Anschluss an diese Workshops eine Publikation als Handreichung für Interessierte und im Globalen Lernen Aktive erstellt.

Modul II Eurozentrismus, Rassismus, Kultur

Im zweiten Modul befassen wir uns damit wie Kulturkonzepte mit Stereotypen, Eurozentrismus und Rassismus zusammenhängen.

Es wird eine praktische Einführung in das Themenfeld Eurozentrismus anhand verschiedener Übungen geben. Nach jeder Übung werden in kleinen Schritten die einzelnen Begriffe wie Eurozentrismus oder Rassismus sowie ihre Funktionsweisen erläutert.

| | |
|--------------|--|
| Team | Benjamin Magsam, Hendrik Specken, Katja Voss |
| Datum | 6. & 7. September 2013 |
| Zeit | jeweils 10-18 Uhr |
| Ort | Haus der evangelischen Kirche, Kaiserstraße 37, 55116 Mainz |

Die Module bauen aufeinander auf, daher ist die Teilnahme an allen drei Fortbildungen empfehlenswert. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit die Module einzeln zu besuchen.



Teilnahmebeitrag

Der Teilnahmebeitrag beträgt 10 Euro pro Modul. Übernachtungsmöglichkeiten können wir bei Bedarf organisieren. Bitte melden Sie sich hierzu rechtzeitig.

Modul III Kultur im Globalen Lernen

Im dritten Modul der Fortbildungsreihe werden die zuvor behandelten Inhalte verstärkt miteinander verknüpft und aufeinander bezogen. Der Fokus liegt hier auf den Zielsetzungen des Globalen Lernens:

Wie können Eurozentrismus-sensible Kulturkonzepte im Globalen Lernen umgesetzt werden? Welche Kulturkonzepte passen generell zu den Zielsetzungen des Globalen Lernens und welche eignen sich weniger? In diesem Modul erlernen die Teilnehmenden, wie sie Inhalte und Übungen des Globalen Lernens frei(er) von Eurozentrismus und Rassismus gestalten können.

| | |
|--------------|--|
| Team | Simone Henke, Benjamin Magsam, Andrea Peters |
| Datum | 11. & 12. Oktober 2013 |
| Zeit | jeweils 10-18 Uhr |
| Ort | Haus der evangelischen Kirche, Kaiserstraße 37, 55116 Mainz |

Anmeldung

Die Anmeldung ist bis 14 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung möglich. Bitte kontaktieren Sie Anna Schick (Kontakt s. Rückseite), um ein kurzes Anmeldeformular zu erhalten.